

Pressemitteilung

Glasfaser für Puchheim: Vermarktung für das schnelle Netz startet

28.06.2021, Kiel/Regensburg/Puchheim. Am 01.07.2021 startet die GVG Glasfaser die Vermarktung für die Glasfaserprodukte der Marke teranet in Puchheim. Bis zum 30.09.2021 können sich die Puchheimerinnen und Puchheimer einen kostenlosen Glasfaseranschluss sichern.

Die Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen in Puchheim könnten schon bald an das Netz der Zukunft angeschlossen werden. Die Stadt hat im Mai einen Kooperationsvertrag mit der Unternehmensgruppe GVG Glasfaser geschlossen, um flächendeckend ein hochmodernes und leistungsstarkes Glasfasernetz in Puchheim ausbauen zu können. Die Vermarktung für diese neue Infrastruktur beginnt am 01.07.2021. Bis zum 30.09.2021 können sich die knapp 11.000 Haushalte und Unternehmen in der Stadt einen kostenlosen Glasfaseranschluss sichern. „Jeder, der in dem Vermarktungszeitraum einen Produktvertrag mit unserer Marke teranet abschließt, zahlt nichts für die Herstellung des Hausanschlusses“, erklärt GVG-Gebietsleiter Martin Schwenke.

Voraussetzung für den Bau des Netzes ist, dass sich bis Ende September mindestens 40 Prozent der Haushalte und Unternehmen für einen Vertrag mit der GVG entscheiden. „Wir bauen das Netz komplett eigenwirtschaftlich aus“, so Schwenke. „Weder entstehen Kosten für die Stadt, noch greifen wir auf Fördergelder zurück. Deshalb benötigen wir eine möglichst breite Akzeptanz und ein klares Ja zur hochleistungsfähigen Glasfaserinfrastruktur von den Bürgerinnen und Bürgern Puchheims. Dieses zukunftsfähige Projekt können wir nur gemeinsam erfolgreich machen.“

Die Verwaltung der Stadt Puchheim beschäftigt das Thema Breitbandausbau wie viele andere Kommunen seit Jahren. „Eine zuverlässige Glasfaserinfrastruktur kann für die nächsten Jahrzehnte eine Lösung für das Bandbreitenproblem sein“, so der Erste Bürgermeister der Stadt Puchheim Norbert Seidl.

Die GVG-Gruppe sieht für Puchheim den Bau eines sogenannten FTTH-Netzes (fiber to the home) vor. Dabei werden die Glasfasern direkt bis ins Gebäude – und auf Wunsch sogar bis in jede Wohn- oder Gewerbeeinheit – gelegt. Jeder Kunde erhält also genau die Leistung, für die er auch bezahlt und muss sich keine Bandbreiten mehr mit den Nachbarn teilen. Auch die Entfernung zu Verteilerkästen wirkt sich nicht mehr auf die Bandbreite aus. „Mit einem FTTH-Anschluss ist man optimal für die digitale Zukunft gerüstet. Glasfaserleitungen haben quasi eine unbegrenzte Leistungsfähigkeit, die heute schon Übertragungsgeschwindigkeiten im Terabitbereich ermöglicht“, so Schwenke.

Wer sich bereits vorab zum Thema informieren möchte, findet alle Informationen unter teranet.de. Unter der Rufnummer 0431 80649649 oder auf genannter Website können außerdem ausführliche persönliche Beratungstermine (zu Hause oder am Telefon) vereinbart werden. Ebenfalls kann dort direkt online ein Produktvertrag abgeschlossen werden.

Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser

Die GVG ist eine Gesellschaftsgruppe zur Realisierung von Breitbandprojekten, deren Anspruch es ist, Unternehmen und Privathaushalte gesamter Regionen an die Telekommunikationsinfrastruktur der Zukunft anzuschließen. Dazu gehört die flächendeckende Versorgung ländlicher und urbaner Räume mit modernster Glasfasertechnologie, die diese als Wirtschafts- und Wohnstandorte attraktiv macht. Mit den Marken nordischnet und teranet plant, vermarktet, baut und betreibt die GVG-Gruppe FTTH-Glasfasernetze in Deutschland.

Pressekontakt:

Ann-Kristin Küllmer

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0172 5684246

Mail: ann-kristin.kuellmer@gvg-glasfaser.de